

EMPFEHLUNG FÜR EINSATZSTELLEN

ZUM FREIWILLIGEN EHRENAMTLICHEN SCHULJAHR (FESJ)



Liebe Vereinsverantwortliche, Projektverantwortliche
und Ansprechpersonen unserer gemeinwohlorientierten Organisationen,

im Schuljahr 2026/2027 erprobt der Landkreis Kulmbach gemeinsam mit dem Caspar-Vischer-Gymnasium Kulmbach als Pilotschule die Einführung des sog. „Freiwilligen Ehrenamtlichen Schuljahres“ – kurz FESJ“. Dabei handelt es sich um ein Projekt, das bayernweit schon vielerorts sehr erfolgreich läuft und das Ziel hat, junge Menschen ab 13 Jahren für bürgerschaftliches Engagement zu begeistern. Es ist als Handlungsempfehlung in den Abschlussbericht zur Zertifizierung als Bildungsregion Landkreis Kulmbach eingeflossen. Zentrales Ziel ist: Vereinen/Initiativen/gemeinwohlorientierte Organisationen sollen bei der Nachwuchsgewinnung und –förderung unterstützt werden. Gleichzeitig erhalten Jugendliche Berührungspunkte zum Ehrenamt und sammeln wertvolle Erfahrungen, die sie in vielerlei Hinsicht auch persönlich weiterbringen. Diese geniale Projektidee soll nun auch im Landkreis Kulmbach Schule machen.

Eine Schülerin/ein Schüler aus der 9. Jahrgangsstufe ist auf Sie zugekommen, weil sie/er sich vorstellen kann, sich in Ihrem Verein/Ihrer Organisation ehrenamtlich zu engagieren. Die Schülerinnen und Schüler wurden von uns im Rahmen von Informationsveranstaltungen an der Schule zum FESJ informiert, haben sich für ein ehrenamtliches Schuljahr begeistern lassen, sich Gedanken gemacht zu einer möglichen Einsatzstelle und nehmen nun zu Ihnen Kontakt auf.

Während Ihres ehrenamtlichen Schuljahres engagieren sich die Jugendlichen mindestens 60 Stunden in ihrer Freizeit. Das Engagement erfolgt i.d.R. 1x wöchentlich – kann aber auch blockweise an Wochenenden oder nach Absprache auch blockweise in den Ferien erfolgen. Ob Kultur, Sport- oder Umweltverein, Kindergarten, Feuerwehr, Sanitätsdienst oder Seniorenheim – jede gemeinnützige oder soziale Einrichtung, Organisation, Initiative oder Verein in der Region kann sich mit einem Tätigkeitsprofil als potentielle Einsatzstelle eignen.

Viele Jugendliche sind bereits als Mitglieder in Vereinen aktiv und gehen dort einem Hobby nach (z.B. in Sport- oder Musikvereinen). Beim FESJ geht es darum, darüber hinaus in die gestalterische/organisatorische/soziale Arbeit einbezogen zu sein und Erfahrungen im Ehrenamt zu sammeln. Sicher haben Sie Ideen, wo sich junge Menschen in Ihrem Verein/Ihrer Organisation einbringen könnten. Denn, ist es nicht so: Jede helfende Hand zählt!

Wir werben mit diesem Empfehlungsbrief bei potentiellen Einsatzstellen darum, die interessierten Jugendlichen mit offenen Armen aufzunehmen und geeignete Engagementformen zu schaffen. Ihr Mehrwert dabei: Sie bringen die eigene Nachwuchsförderung voran und knüpfen sicherlich sehr wertvolle Kontakte zu engagierten jungen Leuten aus Ihrem Ort.

Die Schülerinnen und Schüler haben alle notwendigen Formulare erhalten und werden Ihnen diese vorlegen. Wenn über die zu unterschreibende Rahmenvereinbarung (ein Exemplar verbleibt bei Ihnen) und die Selbstverpflichtung (bitte uns unterschrieben zukommen lassen) hinaus Fragen offen sind, wenden Sie sich gerne direkt an das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KoBE) am Landratsamt Kulmbach. Wir stehen allen Einsatzstellen gerne beratend zur Seite.

Freundliche Grüße

Heike Söllner
Leiterin des
Koordinierungszentrums
Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)